



## CHECKLISTE

### für den Aufenthalt im Krankenhaus Lauf oder Altdorf

#### Dokumente und Unterlagen, die Sie ins Krankenhaus mitbringen müssen / sollten

- Personalausweis** oder Reisepass
- Krankenversicherungskarte** oder Klinik-Card bei Privatversicherung
- Name, Anschrift und Telefonnummer des **Hausarztes**
- Krankenhauseinweisung** der behandelnden Ärztin oder des behandelnden Arztes  
(bei geplantem stationären Aufenthalt) und **wichtige Unterlagen über die bisherige  
Behandlung** (zum Beispiel Röntgenbilder, Röntgenpass, Laborbefunde)
- Überweisungsschein** aus aktuellem Quartal (bei ambulantem Aufenthalt)
- ggf. Zuzahlungsbefreiung** der Krankenkasse
- ggf. Kostenübernahme** vom Sozialamt
- Name und Telefonnummer eines **Angehörigen**, der benachrichtigt werden soll

#### Weitere wichtige Dokumente

- Liste der Medikamente**, die derzeit eingenommen werden (auch  
Nahrungsergänzungsmittel und pflanzliche Präparate) mit Dosierung; Marcumar-Pass  
bei Patienten, die ein Blutverdünnungsmittel einnehmen. Brauchen Sie besondere



Präparate, die möglicherweise nicht überall vorrätig sind, informieren Sie das Krankenhaus vorab. Nehmen Sie besondere Medikamente ein, bringen Sie diese bitte zunächst mit. Das Krankenhaus kann die Medikation für Sie besorgen, dies kann jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

- Impfpass**
- bei Allergikern: **Allergiepass** oder Angaben zu bekannten Allergien auf Stoffe oder Medikamente
- bei Diabetikern: **Diabetikerausweis**
- bei Patienten, die einen Herzschrittmacher oder Defibrillator, eine ersetzte Herzklappe oder eine Prothese tragen: **Herzschrittmacher-/Defibrillator-, Klappen- oder Prothesen-Ausweis**
- bei Geburten, gynäkologischen Eingriffen usw.: **Mutterpass**
- bei früheren Krankenhausbehandlungen: **relevante Krankenhausberichte**, OP-Pass oder Angaben über bereits im Krankenhaus durchgeführte Behandlungen (Behandlungsjahr)
- bei Patienten in Pflege: Kontaktdaten des ambulanten **Pflegedienstes** oder der stationären **Pflegeeinrichtung**
- bei einem Arbeitsunfall: Angaben zur zuständigen **Berufsgenossenschaft**
- bei abgeschlossener **Krankenhaustagegeldversicherung**: Versicherungsnachweis
- bei **Vorsorgevollmacht**: Name und Telefonnummer eines Angehörigen oder einer bevollmächtigten Person
- ggf. eine **aktuelle Betreuungs- und Patientenverfügung**: Diese muss auf der freien Entscheidung des Patienten beruhen und sollte schriftlich vorliegen.
- ggf. Organspende-Ausweis



## **Persönliche Dinge, die Sie mitbringen sollten**

- Artikel für die **Körperpflege** und persönliche Hygiene
- ausreichend **Kleidung** (Unterwäsche, Strümpfe und Socken mit rutschfester Sohle, Schlaf-, Haus- oder Trainingsanzug, Morgenmantel, Wolljacke, Haus- oder Turnschuhe mit rutschfester Sohle, Kleidung für den Heimweg nach der Entlassung)
- Persönliche Hilfsmittel** wie Brille, Hörgerät, Gehhilfe usw.
- Persönliche Dinge**, die den Krankenhausaufenthalt angenehmer gestalten (Lektüre, Musik, Fotos usw.)
- für **Neugeborene**: Erstlingskleidung, Mützchen, Autositzschale (Neugeboreneneinlage)

## **Nicht ins Krankenhaus mitnehmen sollten Sie:**

- Wertsachen wie Schmuck, Kreditkarten, größere Bargeldbeträge. Werden Sie unerwartet ins Krankenhaus eingeliefert, fragen Sie die Stationsleitung, wie persönliche Gegenstände (Schlüssel, Geldbörse usw.) sicher aufbewahrt werden können.
- Zigaretten und Alkohol (im Krankenhaus nicht gestattet)